Ein verwegenes Wilderer-stückchen in Tirol

Von unserm N.-Korrespondenten

Innsbruck, 18. November

Dieser Tage traf der Revierjäger Peter Hauck im Grünkar in der Floite, dem entlegensten Gebiete der Zillertaler Alpen, mit einem Wilderer zusammen. Solche Situationen ergeben sich häufig genug, wer rascher ist und die Lage behender ausnützt, wer früher zuschlägt oder die Kugel pfeifen läßt, bleibt gewöhnlich in der Tragödie Sieger. In diesem Falle aber ergab sich eine ganz besondere Lage in dem ernsten Kampfe zwischen dem amtlichen Jäger und dem leidenschaftlichen Wilderer: die zwei Männer fanden sich auf einem Felssteige plötzlich gegenüber, der Wilddieb mit einer Gemse auf dem Rücken, die er sich zur größeren Bequemlichkeit mit einem Loden-Gurt festgeschnallt hatte, das Gesicht geschwärzt und unkenntlich gemacht, der Jäger auf drei Schritte Abstand in stellem Fels, vor ihm. Unter den beiden Männern tiefe Abgründe, weitum keine Menschenseele. Zum Gebrauche des Gewehres war für beide keine Zeit, das hatte der Wilderer sofort erkannt, er schwang daher seinen Bergstock und wollte seinen Gegner niederschlagen, der Jäger wich dem Hiebe aus, der Gewaltdieb versuchte durch einen Sprung zur Seite sich Zeit und Gelegenheit zur Gegenwehr zu verschaffen. Der schwere Gemsbock riß ihn jedoch aus dem Gleichgewicht, er stürzte, die Felswände nahmen ihn auf. In tollem Sturze ging es in ein Felskar hinab, etwa 180 Meter tief, wo der Mann unten liegen blieb, das Gesicht in den Boden gedrückt, die Gemse noch immer fest auf dem Rücken.

Der Jäger stieg abwärts und fand seinen Gegner bewußtlos, anscheinend tot, eine Annahme, die bei der Höhe des Absturzes wohl gerechtfertigt war. Der Jäger ging talaus und meldete den Vorfall bei der Behörde; eine Gendarmerieabteilung brach mit entsprechender Ausrüstung auf, der Jäger führte sie an die Absturzstelle. Dort fand man jedoch nichts weiter als den Hut und das Gewehr des Wilderers. Der schwere Gemsbock, der ihm zuerst zum Verhängnis geworden war, hatte ihn vor dem Tode bewahrt. Denn der Tierkörper, fest an den Rücken geschnallt, fing die Stöße über die Felswände auf. Nach kurzer Bewußtlosigkeit konnte sich der gemsene Bursche auf den Heimweg machen. Sein persönlicher Mut, die unverfälschte Wildererehre wurde wohl allgemein anerkannt, bewahrte ihn aber nicht vor der Verantwortung für den Wilddiebstahl und den verruchten Ueberfall auf den Jäger. Noch in der gleichen Nacht wurde Wilhelm Hörhager aus Tormenberg aus den Federn geklopft und zur Verantwortung gezogen. Seine Verletzungen waren trotz der Höhe des Absturzes nur ganz leichter Art.

Aus aller Welt

Nachklänge zum Prozeß Bothmer

Der Gattin der verurteilten Gräfin Bothmer, Regierungsrat Graf Ludwig Bothmer, der von Potsdam nach Münster versetzt worden war, hat den Blättern zufolge seinen Abschied eingereicht. Gegen den Polizeihauptmann Hefter ist das Disziplinarverfahren vor der Reichsdisziplinarkammer in Potsdam eingeleitet worden. Ferner wurde gegen den Hausdiener Otto Stange Anklage wegen Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung erhoben. Beim Vorsitzenden des Potsdamer Schöffengerichts ist am Freitag die Haftbeschwerde der Gräfin v. Bothmer eingegangen. Mit Rücksicht darauf, daß eine Haftentlassung gerade in dieser Sache Verdunkelungsgefahr nach sich zieht, wurde ein beschleunigtes Prüfungsverfahren angeordnet. Die Verhandlung wird Ende Dezember stattfinden, und soll nur drei Tage in Anspruch nehmen.

Schiffszusammenstoß auf der Elbe

In der Nähe der Neumühlener Landungsbrücke stieß, wie aus Hamburg berichtet wird, am Freitag gegen Abend der ausgehende französische Dampfer Groix mit dem aufkommenden White-Star-Dampfer Yorkshire zusammen. Dem Dampfer Groix, der 122 Mann Besatzung und 50 Passagiere an Bord hatte, wurde die Bordwand zwischen Back und Brücke teilweise aufgerissen, sodaß das Schiff auf Strand gesetzt werden mußte, um weiteren Schaden zu verhüten. Nachdem mehrere Taucher festgestellt hatten, daß das Schiff noch schwimmfähig war, wurde es von vier Schleppern abgeschleppt und auf der Reede vor Anker gelegt. Am Sonnabend vormittag soll die Groix nach dem Dock der Vulkanwerft gebracht werden. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Der Dampfer Yorkshire wurde am Vordersteven beschädigt.

Flugzeugunglück in Staaken

Am Freitag nachmittag kurz nach 3 Uhr ereignete sich, nach Berichten Berliner Blätter, auf dem Flugplatz Staaken, nahe den neuen Flugzeughallen, ein schweres Unglück. Ein Eindecker der Sportflugschule, der von dem Piloten v. Knobelsdorf gelenkt wurde, stürzte aus einer Höhe von 200 Metern auf das Dach einer Scheune hinab. Der Pilot war sofort tot, das Flugzeug ist vollständig zertrümmert worden.

Verurteilte Raubmörder

Das Schwurgericht Hamburg verurteilte einen Landarbeiter wegen vollendeten Raubmords zum Tode und zwei Bäcker wegen Beihilfe zum Raubmord zu zehn Jahren Zuchthaus. Die Tat war am 22. März 1919 am Hamburger Zigarettenhändler August Holst begangen worden.

Von einem Telegraphenpfahl erschlagen

Nach Berichten aus Rüdesheim wurde in einem benachbarten Dorf ein Waldarbeiter, Vater von acht Kindern, bei Ausbesserungsarbeiten an einer Telegraphenleitung von einem umstürzenden Leitungsmast erschlagen.

Der Herr „Vertrauensarzt"

Auf eine in einer Hamburger Zeitung kürzlich erschienene Anzeige in der von einem „vornehmen Tanzinstitut" junge Mädchen im Alter von 15 bis 19 Jahren gesucht wurden, hatten sich zur festgesetzten Stunde am Donnerstag eine ganze Reihe von Mädchen bei der angegebenen Adresse eingefunden, wo sie von einem Manne, der sich als „Vertrauensarzt" des Instituts bezeichnete, freundlich empfangen und „untersucht" wurden. Die Kriminalpolizei hatte aber erfahren, daß es sich hier um einen falschen Vertrauensarzt handelte, und als der Herr Doktor gerade wieder die Tür seines Sprechzimmers öffnete, um ein Opfer einzulassen, drängte sich ein kräftiger Beamter heran und verlangte eine Legitimation. Bei dem „Arzt" handelte es sich um einen 33jährigen Hamburger. Brunne, der wahrscheinlich noch für einen andern „Untersuchungsschwindel", begangen als Vertreter einer Wohlfahrtsorganisation, in Frage kommt. Der famose Vertrauensarzt wäre von den etwa 100 tanzlustigen Mädchen beinahe gelyncht worden, hätte ihn die Festnahme nicht der Verfolgung entzogen.

Luftpolizei in Italien

Unser römischer V-Korrespondent schreibt uns: Der Weltflug De Pinedos hat in Italien die Begeisterung für das Flugwesen von neuem in einer Weise gesteigert, daß jetzt auch die Polizeibehörden davon ergriffen werden. Bei der Einführung eines neuen Stadtpolizeikorps in Rom, das unter anderm auch ein drittes Korps umfaßt, hat der Polizeipräsident der Hauptstadt die Einführung der Luftpolizei vorgeschlagen. Und tatsächlich hat das Innenministerium für diese Zwecke beim Luftministerium eine Anzahl Flugzeuge angefordert, die nun im Dienste der Polizei arbeiten sollen. Es verlautet, daß dieser neue Dienst vor allem der Aufklärung und Verbrecherverfolgung dienen soll. Die Einbrecher in der Engler-Villa werden sich also bald einem neuen, gefährlichen Feinde gegenübersehen. Der Arm des Gesetzes wird in Zukunft auch aus den Wolken nach den Uebeltätern greifen, und man darf immerhin gespannt sein, ob das Verbrechertum gegen diese neue Waffe ihrer Verfolger wiederum eine wirksame Gegenwehr finden wird, oder ob sie gar, wie wir das bisher nur aus dem Kino kennen, der Polizei auch in der Luft entgegentreten wird.

Leichenparade für einen Verbrecher in Chicago

Sammy Sammet, der König der Diebsgenarbe von Chicago, ein hartgesottener Mörder, Einbrecher und Räuberhauptmann, wurde kürzlich, wie amerikanische Blätter berichten, mit großer Feierlichkeit in Chicago zur ewigen Ruhe bestattet. Die Polizei hatte bei der Gelegenheit mit den zahlreichen Dieben der Stadt einen Waffenstillstand vereinbart, so daß alle Kollegen Sammys, deren Zahl in Chicago nicht klein ist, ihrem Herrn und Gebieter die letzte Ehre erweisen konnten, ohne befürchten zu müssen, von der Polizei belästigt zu werden. Die Leiche Sammys ruhte in einem Sarge, der reich mit Bronze und Silber besetzt war und die Kleinigkeit von 10 000 Dollar gekostet hatte. Der Sarg verschwand unter Blumen und Kränzen, deren Schleifen Inschriften trugen wie „Die Jungens des Taylor-Bezirks" u. a. Unter dem Leichengefolge bemerkte man mehrere Polizisten, die im Verlaufe ihrer amtlichen Tätigkeit Sammy lieb gewonnen hatten und ihrer Wertschätzung dadurch Ausdruck gaben, daß sie ihm die letzte Ehre erwiesen.

Untergang einer mexikanischen Hafenstadt

Nach Meldungen aus dem Staat Guerrero ist die Hafenstadt Sihuatanejo durch eine zwölf Meter hohe Meereswelle, die vermutlich durch ein Seebeben im Stillen Ozean verursacht worden war, zerstört worden. Ueber den Verlust an Menschenleben liegen noch keine Nachrichten vor.

Schiffskatastrophe

Nach Berichten aus Havanna ist der aus Haiti kommende Dampfer „Ville des Cayes", der über 200 Arbeiter für die Zuckerplantagen von Santiago an Bord hatte, am Montag gesunken. Ein Ingenieur und zwei Seeleute wurden von einem britischen Schiff gerettet. Zehn Flugzeuge des amerikanischen Flottenstützpunktes Guantanamo suchen zur Zeit nach weiteren Ueberlebenden des Unglücks.

Chefredakteur Prof. Julius Ferdinand Wohl
Verantwortlich für den politischen und Nachrichtenteil: Theodor Schaller; für das Feuilleton: Dr. Karl Schönewolf; für Dresdner und Sächsische Angelegenheiten: F. O. Hauser; für den Handelsteil: Dr. Paulus Sandreck; für Sport: Herbert Fischmüller; für Anzeigen: Willy Schubert. Amtlich in Dresden. Druck u. Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wohl u. Co.

Klette
Autobekleidung
Galeriestr. 7
6081

Bei Rheumatismus und Reißen
hat sich glänzend bewährt
Oberförster Keitels Einreibung
(Allein echt: Schwan-Apotheke, Neustädter Markt 3)
Salicyl, Ol. Pix, Ol. Therab. Antiqua P.1 13749

Starker Leib und starke Hüften
verunstalten die Figur und werden von der Mode verpönt. Zur Verminderung des Fettansatzes empfehlen wir ein Zehrkur mit Solubo-Kernen, die unschädlich, dabei wirksame, den Darm beseitigende Stoffe enthalten. Die echten Solubo-Kerne erhalten Sie nur in Apotheken, sicher: Löwen-Ap., Am Altmarkt; Marien-Ap., Altmarkt 10; Moritz-Ap., Pirnaischer Platz; Reichs-Ap., Bismarckplatz 10. Behandlungsbriefe auf der Packung. 13157

WD
Modehaus
Dressler
Dresden — Prager Str. 12
Wollwaren
Blusenschoner — reine Wolle, in vielen Farben 4.90
Damen-Westen — Wolle und Seide, sehr fesch 11.50
Strapazierweste — für Damen und Herren, reine Wolle ... 14.50
Pullover — reine Wolle, in Streifenmustern 14.50
Kinder-Garnituren — Schal und Mütze, ganz reizend 3.90
Kinder-Westen — reinwollene Dauerware, in Größe 35 .. 5.75
Davoser Mützen — in vielen Farben, besonders billig 2.50
WD

Küchen
— moderne schöne Formen —
große Auswahl
günstige Zahlungsbedingungen
Möbelfabrik Leipziger Straße 5.
Industrielicht.

Rich. Maune
Dr.-Löbtau, Theaterplatz Nr. 21
Spezialfabr. für Brennholzsägemaschinen
Selbstlieferer, Zimmer-Reb- und mechanische Nähmaschinen, Bett- und Leseteische, verstellbare Rückenstützen, Fahr- und Tragbahren sowie Operations- und Untersuchungstische

Sonnenweiss-Kernseife
Sonnenweiss-Seifenpulver
Borix
das Beste für die Wäsche!
Rich. K[illegible], Seifenfabr., Sorau N.-L.

Billiger Verkauf großer Gelegenheitsposten
fertiger Wäsche u. Wäschestoffe
in nur guten soliden Qualitäten

Leibwäsche
Taghemden, Achselschluß oder Trägerform ..... M. 6.50, 5.50, 4.50, 3.90, 2.75, 2.00, 1.45
Beinkleider, offen, geschlossen od. Schlupfform ..... M. 6.50, 5.50, 4.25, 3.25, 2.90, 2.60, 2.10
Hemdhosen, Windel- oder Schlupfform ..... M. 7.25, 6.25, 5.10, 4.25, 3.90, 2.90
Nachthemden, versch. Form m. ¾ u. ½ Arm ..... M. 9.75, 7.50, 6.50, 5.75, 5.25, 4.90, 3.90
Prinzeßröcke, eler. neue Modelle, M. 8.50, 7.50, 6.75, 5.75, 5.25, 3.90
Untertaillen, Träger-, Vollschsel- oder Jumperform .. M. 4.50, 3.60, 3.20, 2.50, 1.50, 95 ₰
Büstenhalter M. 3.50, 2.75, 2.60, 2.00, 1.35, 85 ₰

Bettwäsche — Hauswäsche
Bezüge fertig genäht, 130/200

	Linon	Stangenleinen	Damast
	9.20	12.70	15.25
Kissen	2.40	3.25	3.90

Bettücher in Nessel, Dowlas, Barchent, Leinen, M. 7.20, 6.90, 5.25, 4.20
Ueberschlaglaken ... 16.00, 12.50
Passende Kissen ... 4.50, 3.50
Handtücher Drell, Gerstenkorn, Jacquard M. 2.50, 2.00, 1.75, 1.40, 1.20, 0.95, 78 ₰
Wischtücher Reinleinen, kariert, M. 1.10, 0.90, 68 ₰
Leinene Kaffeedecken buntfarbig 7.50
Farbige Gedecke m. 6 Serv. ... M. 12.00, 11.00, 9.00, 8.50
Halbl. Tischtücher M. 6.60, 5.90, 5.25
Servietten 1.15

Wäsche- und Bettstoffe
Renforce und Hemdentuche M. 1.50, 1.40, 1.20, 0.98, 0.88, 0.78, 65 ₰
Linons und Dowlas
80 cm br., M. 1.40, 1.25, 1.10, 0.95, 88 ₰
130 cm breit .. M. 2.95, 2.50, 2.25, 1.90
150-160 cm breit, M. 3.75, 3.25, 2.95, 2.70
Stangenleinen und Damaste
80 cm breit .... M. 2.35, 2.10, 1.85
130 cm breit .... M. 3.70, 3.40, 2.70
Bunt kariertes Bettzeug
80 cm breit 1.35, 1.10 — 130 cm breit 2.95, 1.90
Inlett, garantiert federdicht
80 cm breit .... M. 2.80, 2.35, 1.95
130 cm breit .... M. 5.75, 4.90, 3.75
Köperbarchent, feinfädig, gebleicht, M. 2.00, 1.80, 1.50, 1.35, 1.10, 95 ₰

Ein Partieposten einzelner Tischtücher, Tafeltücher, farbige Gedecke, Servietten besonders billig!

C.G. HEINRICH
Pirnaischer Platz

Soll es das beste Vogelfutter sein, so kaufe es bei Lorenz
etc. Samen-Spezialgeschäft mit Sonnenblumen
Dresden, Trebusseestr. 5.

Damentaschen
neueste Modelle
Brief- und Geldtaschen
Aktenmappen
Qualitätsarbeit
Reparaturen direkt in der Werkstatt
M. B. Thomaß
Reichsstraße 4 / Lindenaustraße 14
Verkauf nur im Hofe.

Göricke
bestes Fahrrad
Grunaer Straße 28

Gummi-Absätze
größerer Posten, Marken-Ware, sehr günstig, auch geteilt, abzugeben.
Johannes Reifert, Cranachstr. 13.

Die Müllern zu der Schulzen spricht:
„Vergiß mir heut' „Sanuffa" nicht,
Nur auf die Firma Hering achte,
Die allen dieses Labsal brachte."

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19251122/27